

(Absender)

(Empfänger)

(Datum)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zwangsvollstreckungssache

des/der _____ (Name und Anschrift)

- Gläubiger -

g e g e n

den/die _____ (Name und Anschrift)

- Schuldner -

wird der zuständige Gerichtsvollzieher beauftragt,

Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft gem. §§ 802c, 802f ZPO

gegen den/die Schuldner/in zu bestimmen.

Nach dem beiliegenden Vollstreckungstitel des Amtsgericht/Landgericht _____, vom _____, Aktenzeichen: _____ kann der/die Gläubiger/in von dem/die Schuldner/in beanspruchen:

Hauptforderung	_____ €
nebst Zinsen für die Hauptforderung	_____ €
festgesetzte Kosten	_____ €
nebst Zinsen für die festgesetzten Kosten	_____ €
bisherige Vollstreckungskosten	_____ €
abzüglich bereits geleisteter Zahlungen	_____ €
Gesamtsumme	_____ €

Hinzu kommen die Kosten, die durch diesen Auftrag beim Gerichtsvollzieher entstehen. Es wird gebeten, die Kosten per Rechnung zu erheben.

Für den Fall des Nichterscheinens im Termin oder der unbegründeten Verweigerung der Abgabe der Vermögensauskunft wird der

Erlass eines Haftbefehls

beantragt. Der Gerichtsvollzieher wird gebeten, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten.

Sollte der/die Schuldner/in innerhalb der letzten 2 Jahre die Vermögensauskunft bzw. innerhalb der letzten 3 Jahre die eidesstattliche Versicherung bereits abgegeben haben, wird der Antrag zurückgenommen und um Abschrift der Vermögensauskunft / des Vermögensverzeichnisses gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)